MARX

29.-31.10.2010

3. BAND DES KAPITAL

HERBST SCHULE

Der sog. Finanzkapitalismus mag gewissermaßen gesehen eine besondere Phase des Kapitalismus unserer Zeit sein. Gleichwohl ist er im Begriff des Kapitals enthalten, d.h. in der Funktions- und Wirkungsweise seiner Kategorien, insbesondere im Banken- und Kreditsystem, im Zins, im Aktienkapital und fiktivem Kapital. Und ausgerechnet Karl Marx, zu dessen Zeit der Kapitalismus angeblich ein (ganz) anderer gewesen sein soll, hat diese Dynamik bereits behandelt – im dritten Band des Kapitals.

Nachdem er im ersten Band die

Das Rahmenprogramm der Herbstschule ist ganz auf den dritten Band und seine Aktualität ausgerichtet. Am Freitag gibt es eine Einführung von Ingo Stützle, am Samstagabend eine Podiumsveranstaltung im Festsaal Kreuzberg zur aktuellen Situation 2 Jahre nach Ausbruch der Krise, und am Sonntagvormittag wird dann Fritz Fiehler die internationale Diskussion zur Finanzkrise vorstellen.

Die Herbstschule richtet sich vor allem an Interessierte, die bereits einen Einstieg in Marx' *Kapital* hinter sich haben. Da wir aber die AGs nach

Helle Panke Berlin
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Top Berlin und Ums-Ganze!
Marx-Gesellschaft e.V.
Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition

Helle Panke
Bildungsgesellschaft
für Politik, Wirtschaft, Kultur e.V.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

ums Ganze!

BERLIN

Festsaal Kreuzberg
Skalitzerstr. 130, U-Bahnstation Kottbusser Tor

Samstag
30.10.2010

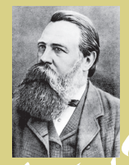
Beginn: 23 Uhr

HATE TANZT DEN MARX

mit:

Michael Nadjé
Ricardo Esposito
John Spring

*So der letzte Satz des dritten und letzten Bandes des „Kapitals" von Karl Marx (1894), den Engels als Herausgeber und Redakteur hinzugefügt hat. Das letzte Kapitel mit der Überschrift „Die Klassen" brach nach einer Seite ab



Anmerkung:
Für Interessierte ohne Vorkenntnisse wird im Rahmen der Herbstschule diesmal eine AG zur Einführung in den ersten Band des Kapitals angeboten. Diese AG läuft parallel zu den AGs zum dritten Band. (Die Teilnahme an dieser AG bitte bei der Anmeldung angeben).

Anmeldung und Texte unter:
www.marxherbstschule.net oder
per Email:
herbstschule@top-berlin.net

Programmablauf:

Freitag, 29.10.2010

16.30 Uhr: Anmeldung

17-19 Uhr: Begrüßung und Einführung

Ingo Stützle (Kapitalkurs-Teamer bei der RLS):
Kurze Einführung in den dritten Band des Kapitals

Rolf Hecker (MEGA Verein) und Fritz Fiehler (Marx Gesellschaft): „Hier bricht das Manuskript ab"*: Ein paar Worte zur Editionsgeschichte

Moderation und Aufteilung der Arbeitsgruppen:
Sabine Nuss (RLS), Frank Engster

19-19.30 Uhr: Pause

19.30-21 Uhr: Start Arbeitsgruppen mit Teamerinnen und Teamern mehrheitlich aus den veranstaltenden Organisationen:
Antonella Muzzupappa, Valeria Bruschi, Nadja Rakowitz, Thomas Gehrig, Hans-Joachim Blank, Christian Schmidt, Matthias Wiards, Ingo Stützle, Thomas Klauck, Fritz Fiehler, Christian Frings, Hans-Joachim Blank

Samstag, 30.10.2010

10-12.15 Uhr: Fortsetzung Arbeitsgruppen

12.15-13 Uhr: Gemeinsames Plenum

13-14 Uhr: Mittagessen

14-17.30 Uhr: Fortsetzung Arbeitsgruppen

Sonntag, 31.10.2010

9-11 Uhr: Arbeitsgruppen für Frühaufsteher

AG 1:
Marx-Herbstschule Band III: Offen gebliebene Fragen
Mit Nadja Rakowitz (Marx-Gesellschaft)

AG 2:
Proudhons Geld- und Kredittheorie. Eine Kritik.
Mit Fritz Fiehler und Christian Frings (Marx-Gesellschaft)

11 Uhr - 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30-13 Uhr: Gemeinsame Abschlussrunde:

Teil 1):
Kurzinput von Fritz Fiehler: Die Debatten über die Finanzkrise und die Marx'sche Kredittheorie.

Teil 2):
Marx-Herbstschule: Wie war's und wie weiter?

Samstag
30.10.2010

Festsaal Kreuzberg
Skalitzerstr. 130, U-Bahnstation Kottbusser Tor

Beginn: 20 Uhr

„...hier bricht das Manuskript ab."*

Klasse und Krise: Wie geht es weiter?

mit:

Stefanie Hürtgen, Politologin, Frankfurt/M., Autorin von „Transnationales Co-Management. Betriebliche Politik in der globalen Konkurrenz"

Robert Kurz, Publizist, Nürnberg, Autor von "Der Kollaps der Modernisierung"

Riccardo Bellofiore, Ökonom, Universität Bergamo/Italien, Ko-Autor von „Re-Reading Marx: New Perspectives After the Critical Edition" (mit Übersetzung)

(für TeilnehmerInnen der Marx-Herbstschule entfällt dieser Eintritt)

Podiumsdiskussion:
Eintritt: 1,50 Euro

grundlegenden Kategorien der kapitalistischen Produktionsweise entwickelt und diese Produktionsweise im zweiten Band in ihre Zirkulationskreisläufe auseinandergelegt hat, betrachtet er im dritten Band den Gesamtprozess des *Kapitals*.

Auch die Marx-Herbstschule ist mittlerweile beim dritten Band angelangt. Vom 29. – 31.10.2010 sollen zentrale Passagen daraus gelesen werden. Aufgrund der aktuellen Krise liegt der Schwerpunkt dabei auf Textausschnitten zum Finanz-, Kredit- und Banksystem, zum Zins und zum fiktiven Kapital.

unterschiedlichen Vorkenntnissen einrichten, ist die Herbstschule auch für Teilnehmer/innen mit wenig oder keinen Vorkenntnissen offen. Zudem wird es diesmal parallel eine eigenständige AG "Einführung in den ersten Band" geben.

Ort:
Rosa-Luxemburg-Stiftung,
Franz-Mehring Platz 1, 10243 Berlin,
1. Obergeschoss

Eintritt:
10 Euro für alle drei Tage, inkl. Catering und Abendveranstaltung. Ermäßigung möglich.